



Dachverband Bremer Fan-Clubs
Franz – Böhmert - Straße 1c
28205 Bremen

e-mail : info@werder-dachverband.de

Liebe Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Aufsichtsrats,

wir, der Dachverband Bremer Fanclubs, freuen uns, wenn Sie uns die Fragen des folgenden Fragebogens beantworten würden.

Als Fandachverband möchten wir diesen Weg nutzen, um relevante Fragen für die Fans und vor allem die stimmberechtigten Mitglieder an Sie zu stellen und beantwortet zu bekommen. Ihre Antworten werden unverändert über unsere Kanäle an die Fans weitergegeben.

Wir freuen uns, wenn Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis Freitag, den 27.08.2021 zurücksenden würden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Thomas Vorberger
Dachverband Bremer Fanclubs

1. Was bedeutet Ihnen der SV Werder persönlich und seit wann und warum fühlen Sie sich dem Verein verbunden?

Siehe Zoom video auf werder.de

2. Woher kommt Ihre Motivation, Verantwortung im Verein zu übernehmen?

Direkt nach dem Rücktritt von 4 AR Mitgliedern. Das Ziel ist in dieser Zeit zu helfen

3. Wie interpretieren Sie die Aufgaben und Pflichten des Aufsichtsrats?

Der AR ist nicht für das operative Geschäft zuständig, muss aber sicherstellen, dass die Strukturen richtig sind und die Aufgaben an die richtigen und kompetenten Personen verteilt werden. Es geht um die langfristige Entwicklung und nicht um das nächste Spiel

4. Wo sehen Sie Ihre persönlichen Stärken, den SV Werder voranzubringen und was sind Ihre Ziele mit dem Verein?

Finanzkompetenz, Erfahrung in der Sportindustrie mit sehr guten Kontakten. Bereitschaft Kritik zu zulassen und die Professionalität in den Strukturen verbessern. Das Ziel muss 1.Liga sein, aber ich werde hier nicht die CL versprechen! Es muss nachhaltig geplant werden und eine neue Krise vermieden werden

5. Was sind die für Sie wichtigsten Themen, abseits des sportlichen Erfolges, mit denen sich der Verein in der Zukunft auseinandersetzen sollte? Welche (fanpolitischen) Themen sind Ihnen persönlich wichtig?

Es ist wichtig die besondere Beziehung zwischen Werder und dem Umland / der Stadt zu erhalten und weiter zu fördern. Werder ist Bremen und Bremen ist Werder. Das ist schon etwas besonderes und sollte den Verein einfacher durch die Krise führen. Weiteres soziales Engagement in Zusammenarbeit mit den Fangruppen

6. Welche Bedeutung haben Schlagworte und Themen wie Tradition, Kommerzialisierung, soziale Verantwortung oder auch die 50+1-Regel für Sie?

Tradition ist wichtig, aber Veränderung ist auch zu betrachten. Letzteres sollte mit Bedacht gemacht werden und nicht unter Zeitdruck. Kommerz ist nicht zu vernachlässigen eingedenk der Situation in der sich der Verein befindet. Kommerz heisst auch Spieler verkaufen und Gehälter anpassen. Je mehr man verdient, desto mehr kann man auch zurück geben. 50+1 ist die Regel und muss nicht diskutiert werden

7. Wie sah Ihr bisheriges Engagement rund um den Verein aus?

In der Tat beschränkt und ich habe nur ein paar meetings bzgl digitalisierung gehabt. Der Anfang ist in der Tat jetzt sich zu engagieren. Der Start ist hoffentlich Sonntag

8. Was bedeutet es für Sie, dass Fans und Mitglieder den Verein aktiv mitgestalten können?

Welchen Stellenwert räumen Sie den Belangen dieser Gruppen im Verhältnis zu den rein wirtschaftlichen Aspekten ein?

Ich bin ehrlich und sage wirtschaftliche Aspekte sind wichtig, aber sie sollten der aktiven Mitgestaltung auch nicht im Wege stehen oder damit notwendigerweise im Konflikt sein.

9. Werder ist ein Verein, der seit Jahren eine klare Philosophie verfolgt, zuletzt gab es an dieser jedoch auch immer wieder Kritik. Die Debatten rund um das Thema Vereinsidentität werden sicher auch in Zukunft anhalten. Wie definieren Sie diese Philosophie und wie glauben Sie, könne der Verein diese Identität stärken und Mitglieder und Fans wieder mehr an sich binden?

Vereinsidentität sollte nicht weiter diskutiert werden. Die Philosophie ist klar und sollte weiter gestärkt werden. Wie im Detail muss weiter erarbeitet werden und das kann ich jetzt noch nicht beantworten

10. Werder hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilen Sie dieses Engagement und welchen Stellenwert haben diese politisch gesellschaftlichen Themen für Sie selbst?

Die Gesellschaft hat sich insgesamt stark verändert und diese Polarisierung ist durch Covid 19 noch weiter gestiegen. Es ist wichtig, dass wir als Personen aber auch als Verein unserer Verantwortung gerecht werden und die gesellschaftlichen Herausforderungen aktiv angehen. Nachhaltigkeit im enegren und im allgemeinen ist ein klares Ziel dass verfolgt werden muss. Werder hat da eine sehr gute Start Position

11. Wie stehen Sie zur Entwicklung des modernen Fußballs und seiner Rolle während der Pandemie?

Es hat Defizite aufgedeckt und die Entwicklung des Fussballs muss auch teilweise hinterfragt werden, um nachhaltig arbeiten zu können. Ein weiter so kann es nicht geben. Wir müssen aber auch über den Vereinssport im allgemeinen nachdenken und nicht nur über den Profisport. Viele Vereine hat es noch viel härter getroffen und viele Kinder haben lange keinen Sport mehr gemacht. Das besorgt mich.